

Hauptrolle und kommt bis zu Sätzen wie: *nonne redimens redempti redemptor iuste vocaretur?*¹⁾ oder bis zur 24maligen Wiederholung eines Wortes vom Stamm *creare* auf dem Raum von 14 Druckzeilen.²⁾ Ähnlich liegt es mit der Antithese, die zunächst eine Denkform ist, durch die parallelisierende Ausgestaltung aber und vollends durch die Wortwiederholung zur rhetorischen Wortfigur wird. In dieser Art beherrscht sie in Gottschalks *Opuscula* ganze Abschnitte und erreicht im einzelnen häufig die höchst künstliche Form der „Antimetabole“³⁾ oder „Commutatio“. *Illi aurum in stercore, nos stercus in auro*⁴⁾ oder *habens formam culpae sine culpa formae*⁵⁾ oder *ut ipsa non expectet sed habeat, quod quilibet sanctus non habet sed expectat.*⁶⁾ Auch einfachere Formen gestalten die Antithese aus: Anapher zu Beginn der Parallelglieder⁷⁾, Antistrophe am Schluß⁸⁾, gewöhnliche Palillogie im Innern⁹⁾, schließlich die Paronomasie¹⁰⁾; auch gibt es Fälle, in denen die Gegenüberstellungen dem Sinne nach zusammengefaßt und der antithetische Gehalt dadurch abgeschwächt wird.¹¹⁾

bei Gottschalks Wortwiederholungen nicht um Redeschmuck, sondern um Beweisführung, nicht um rhetorischen, sondern um scholastischen Stil handle. Die Beobachtung ist in vielen Fällen begründet, im ganzen aber kommt bei Gottschalk beides zusammen.

1) Dreyes 78. Ebenso kennzeichnend 112 das Spiel mit dem Namen *Abundius* (— *abunde abundantes abundantius*).

2) Dreyes 161 f.; die Wörter sind: *creatura, creator, creatus, increatus, recreare*.

3) *ἀντιμεταβολή*.

4) Dreyes 115.

5) Dreyes 153, ähnlich 82.

6) Dreyes 100.

7) Dreyes 63: *quis in dextro cornu crucis bona opera operetur, quis in sinistro crucis cornu sinistris actibus immoretur*.

8) Dreyes 119: *Magis elegerunt in cloaca stercoris plena Christum adorare, quam in aurea statua daemonibus plena principem daemoniorum adorare*.

9) Dreyes 115: *exteriorem vultum elevans ad deum, interiorem vultum deprimens in mundum*.

10) Dreyes 142: *Quos si in corporibus suis ibi necari permisit, animas eorum non dimisit*.

11) So auch in der Antimetabole, z. B. Dreyes 64: *ut nec summus ad infimum nec infimus ad summum transmeare possit*, oder 128: *mala perpetrata plangens et plangenda se non perpetrare promittens*.